



learning by doing - in der Produktionsschule

So finden Sie uns:

Limmer - Wunstorfer Str. 130



Stöcken - Jädekamp 30



Weitere Infos und Kontakt

Bei Interesse, bitte anrufen! Wir vereinbaren dann einen Besichtigungstermin und können offene Fragen beantworten.

Werk-statt-Schule e.V.
 Jugendwerkstatt / Produktionsschule
 Wunstorfer Str. 130, 30453 Hannover
 Tel 0511 - 76 35 37-10
 Fax 0511 - 76 35 37-18
 ps@werkstattschule.de
 www.werkstattschule.de

Ansprechpartnerinnen:

Carolin Brandis und Elke Pietsch

In Kooperation mit:



**WERK
STATT
SCHULE**

Werk-statt-Schule e.V.
gemeinnütziger Verein

Jugendwerkstatt
Produktionsschule

Was ist eine Produktionsschule?

In der Produktionsschule steht die praktische Arbeit im Vordergrund. Es werden veräußerbare Produkte hergestellt oder Dienstleistungen angeboten, die gebraucht werden, die nützlich und sinnvoll sind. Das Lernen hat viel mit dem Arbeitsalltag zu tun.

In der Produktionsschule können sich Jugendliche beruflich ausprobieren und orientieren.

Welche Produktionsbereiche gibt es? in Limmer:

- **Gastronomie und Hauswirtschaft:** Zubereitung von Speisen und deren Verkauf im eigenen Bistro „Contine“ sowie Cateringaufträge und Wäschepflege.
- **Haustechnik und Gebäudeunterhaltung:** Auftragsarbeiten mit dem Schwerpunkt Holz, Umbau- und Trockenbauarbeiten.
- **Büroservice:** Büroorganisation, Umgang mit modernen Kommunikationstechniken, Auftragsarbeiten.

in Stöcken:

- **Veranstaltungsbereich:** Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung der täglichen FinduS-Veranstaltungen (Berufsparcours).

Wer kann in der Produktionsschule arbeiten?

Bei uns arbeiten Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 27 Jahren, die bisher keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz gefunden, keinen Hauptschulabschluss haben oder ihre Berufsschulpflicht erfüllen möchten.

Wir bieten folgende Maßnahmen an

- **BvB-Pro** – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme mit produktionsorientiertem Ansatz (12 Plätze) für Jugendliche und junge Erwachsene, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und im SGB II oder SGB III-Bezug sind. Erreichen eines Hauptschulabschlusses ist möglich.
- **Jugendwerkstatt** (29 Plätze) für Jugendliche und junge Erwachsene (17-27 Jahre), die ihre Schulpflicht erfüllt haben und im SGB II- oder SGB III-Bezug sind.
- **BaE** – Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen im Beruf Verkäuferin/Verkäufer und Verkaufsauffrau / -mann.
- **SibB** – Schülerinnen und Schüler im berufsbildenden Bereich (9 Plätze) für Jugendliche ohne Schulabschluss, aber noch berufsschulpflichtig. Sie können bei uns ihre Berufsschulpflicht erfüllen.
- **AsA** – Assistierte Ausbildung (10 Plätze) für betriebliche Auszubildende, die Unterstützung bei Problemen in der Berufsschule oder im Ausbildungsbetrieb benötigen.

Was gibt es sonst noch?

- ein Team aus WerkstattpädagogInnen, LehrerInnen und SozialpädagogInnen erarbeiten die individuellen Ziele gemeinsam mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- persönliche Beratung und Hilfe bei Problemen
- jeden Tag ein gemeinsames kostenloses Frühstück
- gesundheitsfördernde Maßnahmen, wie Sport und Ernährung
- Praktika in Betrieben und in anderen Bereichen der Werkstatt-Schule
- Betriebsbesichtigungen
- Projekte zu Themen wie Musik, Kunst und Kultur
- Teamentwicklungsfahrten und -tage

